



Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

Nec ea etiam, quæ ab Episcopis impetrata sunt eandem acephalam aut
mixtam constituere probatu.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409

l. 40. ff. de administ. tutor.

l. ult. C. si contra jus.

Et si privilegia extensiva sunt, strictè intelligenda, ne lædant jus certii, multo magis simplicia & nudè generalia, auff das Herbrin gen gestellet

Meichsner. tom. 2. l. 1. decis. Cameral. 6. n. 17. 21. & 75.

Addat. Reinking. de reg. sec. & Eccles. lib. 2. clas. 2. cap. 8. num. 37.

ibidem q. magno numero citati.

Und ist endtlich die Nichtig- und Unerheblichkeit der von Hildesheim anziehender Privilegiorum darauß umb demehr abzunehmen / daß dieselbe von der Röm. Käyserl. Majestät Rudolpho II. glortwürdigsten Andenkens circa Annum 1600. zu Praag / ohnerachtet deroselben vielfältigen inständigen Ansuchens / auff beschehene Contradiction des Stiffis Hildesheim nicht angenommen oder confirmiret worden

38.

Numer. 38.

Hat aber die Stadt Hildesheim einige Privilegia von denen Herren Bischöffen erhalten / so ist ja ganz und gar nicht zu præsumiren / daß dieselbe dardurch à propria sua Jurisdictione & Superioritate besagte Stadt eximiren / und ad statum acephaleitatis, oder mixtæ qualitatis haben stellen wollen / cum nemo præsumatur, jactare suum, ja es hat ein zeitlicher Bischoff sich eines so ansehentlichen Kleinodts zu seinem / seiner Successorn, der Kirchen / und des ganzen Stiffis unwiederbringlichen Schaden / gegen so theur abgestattete Eyd und Pflichten weder begeben können noch wollen / quia sic fuisset homicida suæ propriæ dignitatis prout loquitur

Roland à Valle conf. 1. n. 133. vol. 2.

Man ist aber es an denen grossen und Volkreichen Municipal-Städten in dieß- und vortgem sæculo, obzwar zu ihrer geringen avantage wohl gewohnet / quod privilegia multifariam crepent, sed non exhibent, aut probent, quin potius in Superioris sui præjudicium jura usurpent, & post pro privilegiis illa venditent, & ad ea confirmationes privilegiorum generales extendant, ac producant, indeque jurisdictionem præsidibus provinciarum nocivam & detrimentosam arripere & defendere conentur; Testante

Klock. tom. 3. conf. 161. n. 24.

Und ist leyder durchgehends in ganz Teutschland es dahin gerathen / daß die Unterthanen / so auff begebene Successions-Fälle confirmation ihrer Privilegien Herkommen und Gerechtigkeit erhalten / quæ confirmatio tamen nihil novi tribuit

C. 4. X. de confirm. util. vel inutil.

Natta conf. 194. n. 4.

Schurff. conf. 43. n. 12. & 13. cent. 4.

Wesenbec. conf. 15. n. 24.

Dieselbe erweitern / unter sothanen prætext in ihrer gnädigen Herrschaft Oberherzlich- und Gerechtigkeiten die Hände schlagen / dieselbe instar alluvionis sensim sine sensu an sich ziehen wollen / und was sie dergestalt per clandestinos aliosq; infames novitios actus in præjudicium Superiorum erzwocket / mit den von denen Herrschafften ertheilten generalibus Privilegiorum confirmationibus zu beschmützen /

ten / solches zu extendiren / und auszudehnen sich stark bemühen/
quod non solum ambitiosum, sed & extremè injustum rectè censet
integerrimus Jctus

Cothmann. consil. 47. n. 345. vol. 3.

Es will der Stadtrischer Sach. Walter in causâ collectarum,
von verschiedenen/ vormahls bey dem Käyserl. Reichs. Hoff. Rabi und
Cammer. Gericht / so hoch und weitlich aufgestrichenen privilegien /
womit die Herren Bischöffe Dero Erb. gehuldigte Stadt Hildes-
heim begnadiget haben sollen / ausser dem Braw - Privilegio gar nichts
wissen;

Numer. 15.

num. 15.

Jedoch aber arguiren / weilen Ihre Chur. Fürstl. Durchl. zu Edln /
als Bischoff zu Hildesheim der Stadt ihre Jura & Privilegia vor ab-
gestattetem Huldigungs. Eyd bestättiget haben solte / das solche Be-
stättigung correspondivam obligationem, in quâ Lex & Propheta
Hildesheimium respondeant, nach sich ziehen thäre / also und dergestalt/
das höchst. besagte Ihre Churfürstl. Durchl. dardurch Dero Stadt Hil-
desheim nicht pro plenè municipali, sondern pro mixtâ selbst agno-
sciret hätte: Sed risum teneatis amici; Dann gleichwie der Homagial-
Eyd der Unterthanen unstrittigen Privilegien und Juribus im
geringsten nichts abbricht / also thut auch reciproca obligatio Prin-
cipis, utpote juri Divino & naturali consentanea der Landts-
Fürstlichen Ober. Bottmäßigkeit keines Weges schaden / und Falls
berührte absurda illatio zu recht gültig und beständig wäre / müste
nothwendig erfolgen / das auch alle andere im Hoch. Stiffte belegene
kleinere Städte / ja fast alle im Römischen Reich vorhandene pura
puta municipia sich pro ejusmodi civitatibus mixtis aufgeben kön-
ten / Gestalt die Herren Bischöffe bey denen actibus Homagialibus
ab ipsis præstitis, ihre Jura & Privilegia eben so wohl / als der Haupt-
Stadt Hildesheim bestättiget haben

Ja es würde darauß diese noch absurdere consequenz resul-
tiren / das nemlichen alle Chur. und Fürsten / Grafen / und sonst an-
dere unmittelbare Stände des Heil. Röm. Reichs desgleichen mixti
status seu Hermaphroditæ conditionis wären/ anerwogen Ihre Käys.
Majestät in Krafft Dero Wahl - Capitulation sich allergnädigst ver-
bunden / derenelben Jura & Privilegia ohngefräncket zu lassen / und
zu bekräftigen;

Hat nicht der Anti-Patronus selbst in seiner / in besagter causâ collecta-
rum übergebener allerunterthänigsten repræsentation loco replicarum
diese klare Worte geschrieben: quod concessio, & confirmatio pri-
vilegiorum sint territorii superioritatisque symbola evidentissima:
Wie will derselbe ratione & justitiâ salvis dann jetzund ob factam
à defuncto Serenissimo Episcopo confirmationem privilegiorum
seine Clienten à Superioritate sui naturalis Domini & Principis exi-
miren?

Es ist dieses ein anders nicht / dann ein wahres mysterium &
latibulum iniquitatis, womit die Stadt Hildesheim sich bey vorigen
Zeiten ganz verborgen gehalten / nunmehr aber öffentlich hervor
bricht / und dardurch der ganzen ehrbaren Welt den Grund ihres

H. VI
28